



Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit Selbstverständnis

Das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit ist ein Zusammenschluss von Arbeitsgemeinschaften, Fachverbänden, Arbeitskreisen und Netzwerken von Fachkräften der Schulsozialarbeit, die als Vertretungen für Schulsozialarbeiter*innen auf Länderebene agieren.

Das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel bundesweit gültige, einheitliche Standards für Schulsozialarbeit zu formulieren und eine kontinuierliche Umsetzung der Standards auf den Weg zu bringen.

Das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit fördert einen bundesweiten Austausch von Schulsozialarbeiter*innen, um ein gemeinsames Grundverständnis der Profession weiterzuentwickeln und somit ihre hohe Qualität zu gewährleisten. Das Bundesnetzwerk ist offen für einen fachlichen Diskurs auf internationaler Ebene.

Das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit engagiert sich für eine größere Präsenz und eine höhere Anerkennung unserer Profession in der Bundesrepublik Deutschland. Dies erfolgt im Austausch und in der Vernetzung mit Wissenschaft, Verbänden, Organisationen und Netzwerken.

Das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit handelt nach den Interessen der Fachkräfte für Schulsozialarbeit im Sinne der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um deren Recht auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu gewährleisten (§1 SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit verpflichtet sich dem Grundgesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der UN-Kinderrechtskonvention.

Potsdam, den 24.11.2017